

Programm zur Festveranstaltung am 22. März 2017

1. Teil: Rückblick auf 15 Jahre Forschung am RHI

12:30 Uhr Einlass und Registrierung

13:00 Uhr **Starke Wissenschaft – starke Wirtschaft**

Alfred Gaffal, Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

In Memoriam Bundespräsident a. D. Prof. Dr. Roman Herzog

Nach-, Vor- und Querdenken: Eine Bilanz

Prof. Randolf Rodenstock, Vorstandsvorsitzender des Roman Herzog Instituts e. V.

Dr. Neşe Sevsay-Tegethoff, Geschäftsführerin des Roman Herzog Instituts e. V.

13:30 Uhr **Best of Roman Herzog Institut**

2. Teil: RHI-Forschung heute

13:40 Uhr **Die demografischen und sozialstrukturellen Herausforderungen Deutschlands**

Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Hradil, Soziologe, RHI-Beiratsmitglied

Älter aber nicht weiser (?) – Ein Wortgefecht zur Demografie

Kathrin Anna Stahl, SchauspielerIn, SängerIn

Andreas Bittl, Schauspieler, Musiker

Nachgefragt: Think-Tanks und ihre gesellschaftliche Wirksamkeit

Moderiertes Gespräch mit

Alois Glück, Landtagspräsident a. D.

Dr. Wolfgang Heubisch, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst a. D.

Dr. h. c. Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern

Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Gerechtigkeit in der Sozialen Marktwirtschaft

Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Ökonom, RHI-Beiratsmitglied

Gstanzl zur Gerechtigkeit

Kathrin Anna Stahl, SchauspielerIn, SängerIn

Andreas Bittl, Schauspieler, Musiker

15:15 Uhr Kaffeepause

3. Teil: Wir denken für die Zukunft – Ausblick

15:40 Uhr **Zukunft mit Forschung und Bildung gestalten**

Prof. Dr.-Ing. habil. Dagmar Schipanski, Landtagspräsidentin a. D., Ministerin a. D., RHI-Beiratsmitglied

Hausaufgaben für die Zukunft

Theaterszene von Butz Buse, Drehbuchautor, Schauspieler

Henning Pulß, Drehbuchautor

Zukunft und Wissenschaft: Science Slam

Dr. Julian Dörr, Gewinner des Roman Herzog Forschungspreises

Soziale Marktwirtschaft 2016

Theresa Eyerund, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

Johannes Kretschmar, Universität Jena, amt. Deutscher Meister im Science Slam

Vor-Lesung statt Vor-Trag

Axel Hacke, Schriftsteller, Journalist

17:15 Uhr Einladung zum musikalischen und kulinarischen Ausklang

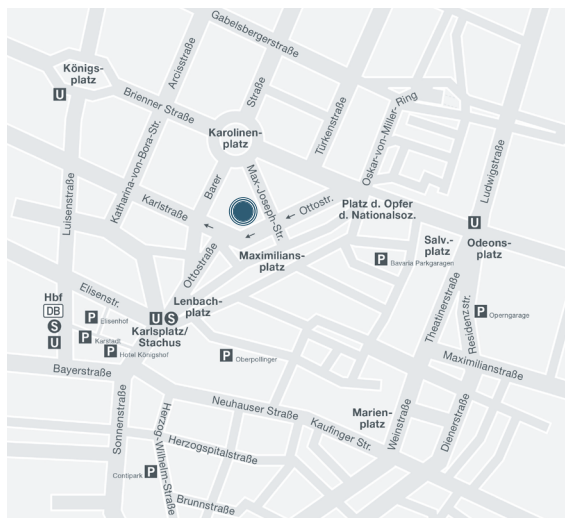
Moderation: Sven Astheimer, Wirtschaftsredaktion Frankfurter Allgemeine Zeitung, Ressortleiter „Beruf und Chance“

Das Roman Herzog Institut

Das Roman Herzog Institut versteht sich als Plattform für freies Nach-, Vor- und Querdenken. Im interdisziplinären Diskurs mit führenden Persönlichkeiten werden visionäre und inspirierende Antworten auf brennende Fragen unserer Zeit erarbeitet. Differenziert hinterfragt und ergänzt dabei das RHI Positionen der deutschen Wirtschaft.

Nur wer die richtigen Fragen stellt, findet am Ende auch die Antworten, die zu einer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Weiterentwicklung Deutschlands beitragen.

Anfahrt und Organisatorisches



Veranstaltungsort

Haus der Bayerischen Wirtschaft
ConferenceArea
Max-Joseph-Straße 5
80333 München

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Karlsplatz (Stachus) ca. 10 Minuten zu Fuß.
Zum Karlsplatz fahren alle S-Bahnen sowie die U4, U5 und die Straßenbahnlinien 16–21 und 27.

Parkmöglichkeiten

Tiefgaragenplätze sind im hbw Haus der Bayerischen Wirtschaft in begrenztem Umfang vorhanden. Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie in den umliegenden Parkhäusern.

Eine Veranstaltung des **Roman Herzog Instituts e. V.**

Geschäftsführung:

Dr. Neşe Sevsay-Tegethoff

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

Telefon 089-551 78-732

Telefax 089-551 78-755

E-Mail info@romanherzoginstitut.de

www.romanherzoginstitut.de

Ansprechpartner Organisation:

Hannelore Nuspl

Telefon 089-551 78-732

Karina Broedner

Telefon 089-551 78-363

An der Festveranstaltung 15 JAHRE ROMAN HERZOG INSTITUT

am Mittwoch, 22. März 2017, 13:00–17:15 Uhr

hbw ConferenceArea

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

nehme ich gern teil.

nehme ich gern in Begleitung teil.

Am anschließenden kulinarischen Ausklang

nehme ich/nehmen wir gern teil.

kann ich leider nicht teilnehmen.

Ihre Antwort, auch per E-Mail info@romanherzoginstitut.de oder Fax 089-551 78-755, erbitten wir bis 14. März 2017. Bei Adress- und Namensänderungen bitten wir um Mitteilung. Vielen Dank.

Vorname Name (in Druckbuchstaben)

Begleitung: Vorname Name

Funktion

Firma/Institution

E-Mail

Datum

Unterschrift